

Bergaer



Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 14

Freitag, den 4. April 2003

Nummer 06

**Die besten
Wünsche zum
bevorstehenden
Osterfest**

**wünscht
allen Bürgerinnen
und Bürgern der
Stadt Berga/Elster**

**Stephan Büttner
Bürgermeister**

**Frohes
Osterfest**

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

aus der 38. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

TOP 2:

Abnahme des Dienstes des Bürgermeisters gemäß § 28 Absatz 5 Satz 1 ThürKO

Das Stadratsmitglied Wilhelm Schubert nahm als ältestes anwesendes Stadratsmitglied gemäß § 28 Absatz 5 Satz 1 ThürKO den Dienst von Herrn Stephan Büttner ab.

TOP 3:

Verpflichtung eines Stadratsmitglieds gemäß § 24 Absatz 2 ThürKO

Herr Büttner verpflichtete das neue Stadratsmitglied Frau Petra Kießling gemäß § 24 Absatz 2 ThürKO mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Aufgrund der Veränderung innerhalb der SPD-Fraktion macht sich die Neubesetzung von Ausschüssen erforderlich. Seitens der SPD-Fraktion stehen folgende Vorschläge für die Besetzung von Ausschüssen:

1. Seitens der SPD-Fraktion wird Frau Gudrun Götzte in den Hauptausschuss vorgeschlagen.
2. Seitens der SPD-Fraktion wird vorgeschlagen, Herrn Volker Wetzel in den Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Soziales aufzunehmen.

TOP 4:

Beschlussfassung zum Protokoll der 37. Stadtratssitzung
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 37. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode.

TOP 5:

Antrag der SPD-Fraktion zur Müllklage Stadt Berga gegen Landratsamt Greiz.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass nach Eingang der Begründung zum Urteil des Oberverwaltungsgerichtes auf Beschluss des Stadtrates Urteil und Begründung mit einem Begleitschreiben des Bürgermeisters allen Fraktionsvorsitzenden des Kreistages mit der Bitte um schnelle Unterstützung und Hilfe zugesandt wird.

TOP 6:

Prüfbericht Wohnungsbaugesellschaft 2001

Entfällt

TOP 7:

Wirtschaftsplan Wohnungsbaugesellschaft 2003

Entfällt.

TOP 9:

Wegevereinbarung Gemarkung Dittersdorf, Flur 3, Flurstücke 106/15, 106/16, 106/18 und 106/19 mit der BVVG

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die vorliegende Wegevereinbarung mit der BVVG zu den Grundstücken der Gemarkung Dittersdorf, Flur 3, Flurstücke 106/15, 106/16, 106/18 und 106/19 zu unterzeichnen.

gez. Büttner
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

An alle Hausbesitzer

Wahl der Möglichkeiten der Abfallentsorgung für Berga und seine Ortsteile

Entsprechend des Beschlusses des Hauptausschusses der Stadt Berga vom 10.03.2003 können Sie als Hausbesitzer die Form der Abfallentsorgung im Rahmen des Dualen Systems Deutschland in Berga und seinen Ortsteilen mitentscheiden. Es wird die Möglichkeit zur Anwendung kommen, für die sich die einfache Mehrheit der Hausbesitzer ausgesprochen hat. Dabei sind verschiedene Formen der Abfallentsorgung für die Stadt als auch für die Ortsteile möglich sind.

Ich bitte Sie, diesen Abschnitt **bis zum 30.04.2003** vollständig ausgefüllt im Rathaus Berga, Zimmer 3.02 abzugeben oder uns denselben per Post oder persönlich über den Briefkasten des Rathauses zuzusenden. Es können nur vollständig ausgefüllte Abschnitte zur Wahl zugelassen werden, da erstens nur Hauseigentümer diese Wahlmöglichkeit haben und zweitens ja verschiedene Formen für die Stadt als auch für die Ortsteile möglich sind.

Wahlcoupon

1. Getrennte Entsorgung über Container (Glas, Papier, Plaste, ...), die an bestimmten Standorten der Stadt stehen
2. Bringedienst des Abfalls zu einem Recyclinghof (jetzige Form mit Standplatz August-Bebel-Straße)
3. Gelbe und blaue Tonne auf dem eigenen Grundstück (Holsystem) (Gelb: Plaste, Dosen; Blau: Papier)

Name:

Anschrift:

.....
Unterschrift

Bericht aus der 38. Stadtratssitzung

Unter großem Interesse zahlreicher Besucher - darunter alle Beschäftigten der Stadtverwaltung - fand am 18. März 2003 die 38. Sitzung des Stadtrates statt.

Zu Beginn legte der neue Bürgermeister der Stadt, Herr Stephan Büttner, den Dienst auf die Verfassung des Freistaates Thüringen ab und nahm seine Ernennungsurkunde für sein Amt in Empfang. Die Glückwünsche des Stadtrates und der Beifall der Besucher waren äußeres Zeichen für die Bereitschaft vieler, ihn und seine Mitarbeiter in der zukünftigen Tätigkeit zu unterstützen.

Danach (Tagesordnungspunkt 3) wurde Frau Kießling als neues Stadratsmitglied verpflichtet. Sie rückt in die SPD-Fraktion nach, da Herr Dr. Nikolaus Brosig sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Der Dank aller Stadratsmitglieder an Herrn Dr. Brosig war Ausdruck für seine 10-jährige Abgediententätigkeit und die dabei geleistete Arbeit.

Im Tagesordnungspunkt 5 wurde von der SPD-Fraktion der Antrag gestellt, das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Weimar über den Müllstreit aus den 90er Jahren zwischen dem Landratsamt und der Stadt Berga an die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages weiterzuleiten mit der Bitte, die Stadt Berga in dieser Angelegenheit zu unterstützen, damit das Geld so schnell wie möglich an die Stadt Berga gezahlt wird. Die Stadt Berga erhielt in dem Urteil in allen Punkten recht, der Kreis wurde zur Zahlung aller Auslagen, die der Stadt Berga entstanden sind, verurteilt.

Die Tagesordnungspunkte 6 (Prüfbericht 2001 der Wohnungsbaugesellschaft) und 7 (Wirtschaftsplan 2003 der Wohnungsbaugesellschaft) wurden vom Bürgermeister zurückgezogen, da darüber nochmals in der Gesellschafterversammlung der WBG und im Hauptausschuss gesprochen werden muss.

Die Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung mit dem Dualen System Deutschlands (Abfallentsorgung) - TOP 8 - wur-

de auf die nächste Stadtratssitzung verschoben. Der Bürgermeister informierte, dass über eine Befragung der Hauseigentümer in der Stadtzeitung die Meinung der Bürger sowohl in der Stadt als auch in den Ortsteilen eingeholt werden soll, für welche Form der Entsorgung sich entschieden würde. Bekannterweise stehen dafür 3 Möglichkeiten zur Auswahl.

Im Tagesordnungspunkt 9 wurde eine Wegevereinbarung der Stadt Berga mit der Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH für die Gemarkung Dittersdorf beschlossen. Mit dieser Wegevereinbarung soll erreicht werden, dass die Stadt Berga

über die noch in der Flurkarte vorhandenen Wege im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens für Zickra und Dittersdorf verfügen kann.

Abschließend informierte der Bürgermeister über den Sitzungsplan des Hauptausschusses und des Stadtrates im Jahr 2003 sowie über die Gelder, die die Stadt Berga vom Land Thüringen noch aus den Vorjahren zu erwarten hat.

Berga, den 26.03.03

gez. **Schubert**
1. Beigeordneter

Tag der Vereine - 26.04.2003

An diesem Tag wollen wir gemeinsam in unserer Stadt einschließlich Ortsteile einen "Frühjahrsputz" durchführen. Um eine entsprechende Vorbereitung zu ermöglichen, bitten wir Sie, den unten genannten Abschnitt entsprechend ausgefüllt bis zum **11.04.2003** in der Stadtverwaltung abzugeben.

Verein:	Teilnehmerzahl:
Ort des Einsatzes:	Werkzeuge vorhanden:
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Präsentation des Vereins im Klubhaus am Nachmittag erwünscht?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Interessierte Bürger, die nicht vereinsgebunden sind	
Name	Ort des Einsatzes:
Werkzeuge: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Das Ordnungsamt informiert

Sonderabfall-Kleinmengensammlung 2003

Berga	Dienstag, 29.04.03	
August-Bebel-Str. / Unterhalb Bahnhof		15.30 - 16.30 Uhr
	Freitag, 07.11.03	
Ecke Gartenstraße / Brunnenberg		13.30 - 15.00 Uhr
Albersdorf	Freitag, 07.11.03	
Containerstellplatz		12.00 - 13.00 Uhr
Clodra	Dienstag, 29.04.03	
vor Gemeindeamt		18.00 - 18.30 Uhr
Dittersdorf	Freitag, 07.11.03	
am Teich		16.45 - 17.30 Uhr
Großdraxdorf	Dienstag, 29.04.03	
Containerstellplatz		14.30 - 15.00 Uhr
Obergeißendorf	Mittwoch, 23.04.03	
Containerstellplatz		13.00 - 13.30 Uhr
Kleinkundorf	Mittwoch, 05.11.03	
Containerstellplatz		12.00 - 12.30 Uhr
Markersdorf	Mittwoch, 05.11.03	
ehem. LPG-Hof		13.00 - 13.45 Uhr
Tschirma	Dienstag, 11.11.03	
Feuerwehrhaus		13.30 - 14.15 Uhr
Untergeißendorf	Mittwoch, 23.04.03	
Containerstellplatz		12.00 - 12.30 Uhr
Wernsdorf	Dienstag, 29.04.03	
Wendescheife		12.00 - 12.30 Uhr
Wolfersdorf	Dienstag, 29.04.03	
Parkplatz		13.00 - 14.00 Uhr
Zickra	Dienstag, 29.04.03	
Dorfplatz		17.00 - 17.30 Uhr
	Freitag, 07.11.03	
Abzweig B 175 / Ortseingang		15.30 - 16.15 Uhr
Abfall Wirtschaftszweck Verband		

Stadtbibliothek Berga



Ferienveranstaltung für Kinder

Von Gespenstern, Hexen und Zaubern
Eine Gruselstunde für Kinder ab 6 J.
Freitag, den 25.04.2003

10.30 Uhr in der Bibliothek, Thälmannstr. 4
Unkosten: 0,50 EUR

Verlegung Wochenmarkt zum Osterfest

Auf Grund des Osterfestes fällt der Wochenmarkt am Karfreitag, den 18.04.2003 aus und wird auf

Donnerstag, den 17.04.2003

vorverlegt.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/E.

Bekanntmachung

Rückgabe der Lohnsteuerbelege 2001 an das Finanzamt

Alle für das **Kalenderjahr 2001** ausgestellten Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten und besondere Lohnsteuerbescheinigungen) sind nach § 41 b Abs. 1 EStG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach **Ablauf des Kalenderjahres 2002** an das Finanzamt zurückzugeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten, die nicht für eine Einkommensteuerveranlagung benötigt werden, die für 2001 keine Eintragungen enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist. Die Lohnsteuerkarten/-belege sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer

erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus. Darüber hinaus dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte im **statistischen Jahr 2001** auch der Ermittlung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer. Auch hierbei gilt, dass jede nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarte die Steuereinnahmen des Wohnsitzlandes mindert.

Arbeitgeber haben die Lohnsteuerbelege 2001, soweit sie diese nicht an die Arbeitnehmer ausgehändigt haben, dem Betriebsstättenfinanzamt einzureichen. Es wird gebeten, den Lohnsteuerbeleg ein kurzes Anschreiben mit der Angabe der Steuernummer des Arbeitgebers beizufügen. Arbeitnehmer, die im Besitz der Lohnsteuerkarte sind und die diese nicht mehr für die Einkommensteuererklärung 2001 brauchen, haben die Lohnsteuerkarte ebenfalls dem Finanzamt einzusenden, in dessen Bezirk die Gemeinde liegt, die die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Antragsfrist für die Einkommensteuerveranlagung 2001

Die **zweijährige Antragsfrist für die Einkommensteuerveranlagung 2001** (Antragsveranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG) **läuft zum 31.12.2003 ab**. Eine Verlängerung dieser Antragsfrist ist gesetzlich ausgeschlossen. Es wird daher empfohlen, Anträge auf Einkommensteuerveranlagung (insbesondere zur Rückerstattung von zuviel gezahlter Lohnsteuer) rechtzeitig **bis zum 31.12.2003** bei den zuständigen Wohnsitzfinanzämtern zu stellen. Antragsvordrucke sind dort erhältlich.

Steuerfreistellung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen für 2003

Arbeitnehmer, die die Voraussetzungen für die Steuerfreistellung des Arbeitslohns aus einer geringfügigen Beschäftigung erfüllen, müssen für das Kalenderjahr 2003 bei ihrem Wohnsitzfinanzamt eine neue Freistellungsbescheinigung beantragen. Antragsvordrucke sind dort ebenfalls erhältlich.

Stadtverwaltung Berga/E.
- EWO -

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

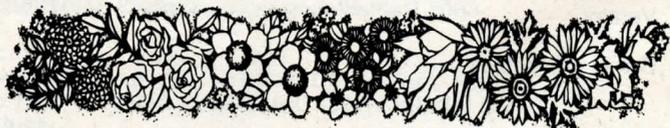
finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 20666 oder 0179 / 1048327
Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 15.03.	Herrn Herbert Hiltcher	zum 81. Geburtstag
am 15.03.	Frau Erika Krahrer	zum 74. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Klaus Vogt	zum 72. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Joseph Reich	zum 74. Geburtstag
am 16.03.	Frau Maria Scheffel	zum 72. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Josef Zadworny	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Karl Jung	zum 88. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Franz Kautek	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Richard Hoy	zum 73. Geburtstag
am 19.03.	Frau Irmgard Wilke	zum 80. Geburtstag
am 20.03.	Frau Marianne Schmidt	zum 89. Geburtstag
am 20.03.	Frau Irma Schwinge	zum 81. Geburtstag
am 20.03.	Frau Anni Bogs	zum 75. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Ernst Zahn	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Hans Probiere	zum 70. Geburtstag
am 22.03.	Frau Johanna Trautloff	zum 74. Geburtstag
am 23.03.	Frau Eva Bradler	zum 82. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Heinz Dreyer	zum 82. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Reinhardt Wolf	zum 74. Geburtstag
am 26.03.	Frau Maria Simchen	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Fritz Serwotke	zum 98. Geburtstag
am 28.03.	Frau Renate Kurze	zum 70. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Heinz Güther	zum 79. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Hans Roth	zum 78. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Rolf Roth	zum 78. Geburtstag

am 29.03.	Frau Hildegard Lehmann	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Werner Theilig	zum 77. Geburtstag
am 30.03.	Frau Hildegard Franke	zum 92. Geburtstag
am 30.03.	Frau Hildegard Gummich	zum 81. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Roland Penkwitz	zum 77. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Helmut Lätsch	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Rolf Jähning	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Achim Kästner	zum 70. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Heinz Fuchs	zum 84. Geburtstag
am 01.04.	Frau Lieselotte Wagner	zum 76. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Bernhard Stockhause	zum 74. Geburtstag
am 01.04.	Frau Ingeborg Balzer	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Heinz Hofmann	zum 85. Geburtstag
am 02.04.	Frau Herta Beyrich	zum 78. Geburtstag
am 03.04.	Frau Maria Lopens	zum 76. Geburtstag
am 03.04.	Herrn Günther Oertel	zum 76. Geburtstag
am 03.04.	Frau Anneliese Rose	zum 71. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

Telefon: 0171/8160069

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

April 2003

Di.	01.04.	Dr. Braun
Mi.	02.04.	Dr. Brosig
Do.	03.04.	Dr. Brosig
Fr.	04.04.	Dr. Brosig
Sa.	05.04.	Dr. Brosig
So.	06.04.	Dr. Brosig
Mo.	07.04.	Dr. Brosig
Di.	08.04.	Dr. Braun
Mi.	09.04.	Dr. Braun
Do.	10.04.	Dr. Brosig
Fr.	11.04.	Dr. Brosig
Sa.	12.04.	Dr. Brosig
So.	13.04.	Dr. Brosig
Mo.	14.04.	Dr. Brosig
Di.	15.04.	Dr. Braun
Mi.	16.04.	Dr. Brosig
Do.	17.04.	Dr. Brosig
Fr.	18.04.	Dr. Braun
Sa.	19.04.	Dr. Braun
So.	20.04.	Dr. Braun
Mo.	21.04.	Dr. Brosig
Di.	22.04.	Dr. Brosig
Mi.	23.04.	Dr. Brosig
Do.	24.04.	Dr. Brosig
Fr.	25.04.	Dr. Brosig
Sa.	26.04.	Dr. Brosig
So.	27.04.	Dr. Brosig
Mo.	28.04.	Dr. Brosig
Di.	29.04.	Dr. Braun
Mi.	30.04.	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.:25647

Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:20796

Privat Frau Dr. Braun

Tel.:036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun.....0171/8096187

Kindergarten- und Schulnachrichten

Ein Dankeschön an unseren "Unbekannten"

Jetzt, da nun unsere beiden Holzschneemänner in ihr Winterquartier sollen fällt den Erziehern doch wieder einmal auf, dass wir ja immer noch nicht wissen, wer uns diese Beiden so ganz still und heimlich in den Hof gesetzt hat. Die Überraschung ist dem Unbekannten jedenfalls gelungen.

Nochmals vielen Dank dafür.

Alle Kinder und die Erzieherinnen vom "Spatzennest"

Dankeschön

Hallo Olli von der Disco und hallo Carnevalverein!!!

Alle Kinder vom "Spatzennest" bedanken sich bei euch ganz herzlich für die schöne Faschingsparty. Gut, dass wir in der Disco so viel Platz haben und uns so richtig austoben können. Auch, dass wir so viel Konfetti werfen dürfen, gefällt uns.

Schön ist es auch immer, wenn der BCV uns besucht, mit uns tanzt und die Rakete steigen lässt. Danke noch mal für die Geldspende. Die Carmen hat schon eine Überraschung für uns alle gekauft, aber sie will uns die noch nicht verraten.

Also bis zum nächsten Jahr

die Großen vom Spatzennest

ANNIKE STEFAN TIM
ANDREAS MELISSA
JESSICA TOM
JUDITH



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatsspruch April lautet:

Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, damit von ihm kommt mit Hilfe. Psalm 62, 2

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 06.04.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

14.00 Uhr Wernsdorf

15.30 Uhr Clodra

Sonntag, den 13.04.03

10.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

Freitag, den 18.04.03

10.00 Uhr Berga / Kirche

14.00 Uhr Wernsdorf

15.30 Uhr Clodra

Ostersonntag, den 20.04.03

10.00 Uhr Berga / Kirche

13.30 Uhr Wernsdorf

15.00 Uhr Clodra

Ostermontag, den 21.04.03

10.00 Uhr Berga / Kirche

Sonntag, den 27.04.03

10.00 Uhr Berga

Veranstaltungen

Seniorenkreis

Montag, den 14.04.03

14.00 Uhr Berga / Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

Christenlehre

jeden Donnerstag

14.30 Uhr in Berga

16.00 Uhr in Clodra

Bastelkreis

Montag den 07.04.03 und 28.04.03

um 19.00 Uhr

Kirchgemeinde informiert



Das Bild ist nicht auf einer Müllhalde fotografiert worden, sondern auf den Friedhof zu Berga. Wollen Sie das unser schöner Friedhof zur Müllhalde wird? Wir bitten die Bürger und Bürgerinnen nicht Ihren Müll auf den Friedhof zu entsorgen.

Der Friedhofsvorstand

Einladung

"Die Evangelisch-methodistische Kirche - eine Gemeinde stellt sich vor"

Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Waltersdorf/Berga gestattet drei offene Abende im Kulturhof ARTigania in Zickra (b. Berga). Während der drei Abende wollen wir unsere Gemeinde vorstellen und über das vielfältige Gemeindeleben infor-

mieren. Wer also wissen will, was eigentlich alles in so einer christlichen Gemeinde los ist, der sollte einfach mal vorbeischaun. Gleichzeitig sollen die Veranstaltungen eine Möglichkeit bieten, einmal außerhalb von "Kirchenmauern" über christlichen Glauben zu kommen.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen (der Eintritt ist frei):

28. - 30. April 203, Kulturhof ARTigiani, Zickra (an der B 175)

tägl. ab 18 Uhr

Ausstellung zur Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland und über unsere Gemeinde

tägl. 19 - 20 Uhr
28.04.

Veranstaltungen
Hier steckt Musik drin!

Ausgestaltung eines musikalischen Abends durch unsere Gemeinde.

29.04.

Verstaubt aber lebendig - die Bibel

Unsere Erfahrungen mit der Bibel

30.04.

Zuschauen - Entspannen - Nachdenken:

Bilder und Texte aus Irland

Ein **Fahrdienst** fährt an diesen drei Tagen um **18 Uhr und um 18.30 Uhr vom Brandplatz in Berga** aus nach Zickra (und nach der Veranstaltung um ca. 20.30 Uhr wieder zurück).

Wer Näheres wissen will:

Inge Vogel 036623/25275

Christoph Eckhardt 036623/21413

In den neuen Vorstand wurden gewählt als:

- Präsident Bernd Polster
- Stellvertreter Mario Deutsch
- Finanzminister Karl-Heinz Böttger
- Schriftführer Petra Lopenz
- weitere Vorstandsmitglieder Marlies Manck
Petra Grötsch

Wir wünschen allen Gewählten viel Erfolg für ihre zukünftigen Aufgaben.

Gelle Hee

Der BCV

Angelsportverein

"Elsteraue Berga/Elster 1990" e. V.

ARBEITSEINSATZ

Der nächste Arbeitseinsatz findet am 05. April 2003 von 08:00 - 14:00 Uhr am Stau Wittchendorf statt.

Werkzeuge

Schaufel, Rechen, Gabel, Ast- bzw. Verschnittschere usw. sind mitzubringen!

Unser diesjähriges ANANGELN findet am 06. April 2003 ab 08:00 Uhr am Stau Albersdorf statt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand

Bergaer Alt-Herrenmannschaft in Tschechien unterwegs

Zum nunmehr 3. Mal in Folge weilten die Senioren des FSV Berga auf Einladung eines Prager Fußballclubs vom 24. - 26.01.2003 in der Hauptstadt unseres Nachbarlandes. Das Neujahrsturnier war mit den sechs teilnehmenden Mannschaften aus Deutschland und Tschechien gut besetzt. Somit waren gutklassige und interessante Partien vorprogrammiert. Mit nur einer Niederlage konnte sich unser B-Team gut in Szene setzen und belegte hinter der das Turnier beherrschenden Prager Heimmannschaft, die mit einigen Altrepräsentativen aus der tschechischen Nationalmannschaft besetzt war, den 2. Platz.

Es konnten sogar die von der Ostseeküste angereisten Sportfreunde des FC Hansa Rostock von den vorderen Plätzen verdrängt werden. Unsere A-Auswahl belegte hinter einer weiteren tschechischen Mannschaft und einer Studentenauswahl mit afrikanischen Gastspielern Rang 5 Bester Torschütze aus unseren Reihen war Lutz Kulikowski mit 4 Treffern.



Folgende Sportfreunde griffen in das Geschehen am Stadtrand von Prag ein:

St. Dietzsch, M. Wunsch (3), S. Hoffmann, U. Rehnig (1), L. Klose (1), D. Bunk, L. Kulikowski (4), U. Pinther, K. Manck, St. Keil (1), M.

Pöhler, R. Pöhler (1). Als Mannschaftsbetreuer fungierten Kersten Wagner und Lothar Traber. Neben der sportlichen Seite kam auch die kulturelle Seite bei unserem Aufenthalt in Prag nicht zu kurz. So stand u. a. ein Besuch der historischen Altstadt auf dem Programm. Es waren für alle wieder einmal kurzweilige und erlebnisreiche Stunden in der Goldenen Stadt an der Moldau. Ein besonderer Dank gilt unserem Versorgungs- und Kassenbeauftragten Uwe Rehnig, unserem stets sicher agierenden Busfahrer Karsten Seibt und nicht zu letzt dem Busbetrieb Heyne, der uns wieder günstig einen Bus zur Verfügung stellte.

Wanderverein Berga

Wanderung zur Weidaquelle

Achtung - Terminänderung!

Datum: Sonntag, den 13. April 2003

Abfahrt: 8.30 Uhr - Eiche

Wanderleiter: Peter Fleischer

Diese Wanderung widmet der Wanderverein Berga unserem verstorbenen Wanderfreund Manfred Balducci.

Schneider

Vereine und Verbände

Berg'scher Karnevalsverein 1965 e. V.



Langjährige Mitglieder

Am Freitag, dem 21. März 2003, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Haupttagesordnungspunkt war die Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes. Zu Beginn wurde Rechenschaft abgelegt über unsere Erfolge in der vergangenen Faschingssaison. Langjährige Mitglieder erhielten dann einen Orden besonderer Art. Anschließend entließen wir die alten Vorstandsmitglieder aus ihrer Funktion und danken hiermit noch einmal für die geleistete Arbeit.



Der Vorstand

10. Bergaer Frühlingswanderung



Die Jubiläumswanderung fand wie immer am Sonntag vor dem Frühlingsanfang am 16.03.03 statt. In Berga am Plus-Markt erschienen über 140 Wanderfreunde früh am Morgen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende des Wandervereines Berga, Christine Schneider, dem Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Büttner und dem Abgeordneten des Bundestages, Herr Jonas, konnten die beiden Strecken in Angriff genommen werden.

Am Bergaer Gewerbegebiet vorbei nach Buchwald, Dittersdorf, der Clodramühle bis zur ehemaligen Hammermichelbaude führten die Wege noch leicht im Nebel.

Am Hammermichel trennten sich diejenigen Wandersleute, die die längere Route wählten, von denjenigen, die den kürzeren bis an das Ziel am Stausee nahmen. Die lange Strecke führte im Tal bis zur Rohrbrücke an den Verpflegungspunkt mit den beliebten Fettbrotten.

Von dort ging es über Waldwege Richtung Wanderheim „SEE-ECK“ des Wandervereines Berga. Die berühmten Treppen waren bezwungen, das Ziel für alle Wanderfreunde bei nun schönem Wetter erreicht. Dort waren auch der teilnehmende Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Büttner und der Landtagsabgeordnete Herr Krauß gut zu Fuß angekommen.

Bei Rostern und Getränken konnte sich so mancher müde Wanderer ausruhen.

Es konnte die Gelegenheit genutzt werden unser Wanderheim zu besichtigen, das wurde rege genutzt. Die am Start erworbenen Lose konnten eingelöst werden. Durch viele von Bergaer Gewerbetreibenden gesponserten Artikeln nahm manch einer einen schönen kleinen Preis mit nach Hause.

Doch die größte Überraschung wurde von der aufspielenden Schallmaienkapelle aus Kleinreinsdorf geboten. Diese spielte lautstark auf, so dass eine großartige Stimmung am Stausee in Albersdorf aufkam. Die Wandersleute dankten es mit viel Applaus und erst als die Musiker nicht mehr aufspielten, nahmen die Wanderer den Weg nach Berga zurück.

Einige hatten ja noch ihre Heimfahrt nach Gera, Greiz, Schmölln, Zeulenroda und anderen Orten vor sich.

Auch die zahlreich teilgenommenen Bergaer Wanderer konnten einen gelungenen Wandersonntag in ihrer Stadt im Elstertal verbuchen und für das nächste Jahr im Kalender bereits vormerken.

Der Wanderverein Berga dankt allen fleißigen Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen unserer Jubiläumswanderung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt allen folgenden Bergaer Sponsoren, die beigetragen haben, unsere Wanderveranstaltung in unserer Elsterstadt weiter bekannt zu machen:

Herr Klaus-Werner Jonas, Manu's Kosmetik-Eck, Drogerie Hamdorf, Meder GmbH, „Schuh-Eck“-M. Mank, Stadt Apotheke, Allianz Versicherung, Firma Stöltzner, Textilwaren-K. Schemmel, Euro-Trink, Bau- und Brennstoffhandel Lippold, Dentallabor D. Kirsch, Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH und Co, Sparkasse Berga, Familie Jürgen Nauendorf, Stadtverwaltung Berga und Landmeister Hohenölsen GmbH.

D. Schneider

Aufstellen der Osterkrone

Am Samstag, den 12.04.2003 um 16.00 Uhr wird in Wolfersdorf erstmals eine Osterkrone aufgestellt.

Stellplatz: Freifläche neben der Pfarrei (Pyramidenstellplatz)

Der Frauenchor gestaltet ein kleines Programm und für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Vorstand

Frauengruppe Wolfersdorf

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendclub Berga

Dienstag bis Donnerstag	15.30 UHR bis 21.30 UHR
Freitag	15.30 UHR bis 22.00 UHR
Sonntag	16.00 UHR bis 21.00 UHR
Freitag ab 15.30 UHR	Volleyballtraining in der Turnhalle der Regelschule

Wir laden alle Jugendlichen der Stadt Berga herzlichst ein den Jugendclub zu besuchen.

Tel. 036623/20062

Jagdgenossenschaft Berga

Einladung

an alle Grundstückseigentümer von Ober- und Untergeißendorf, Eula, Markersdorf, Kleinkundorf und Berga östlich der Elster und südlich der B 175

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Berga laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 25. April 2003 um 19.00 Uhr

Ort: Speiseraum der Agrargenossenschaft Markersdorf

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion
5. Entlastung des Jagdvorstandes
6. Beschluß über Auszahlung des Pachtzinses
7. Bericht über die Abschußplanerfüllung
8. Neuwahl des Jagdvorstandes, des Jagdvorstehers und der Kassenprüfer
9. Schlußwort

gez. Dr. Otto Wagner
Jagdvorsteher

VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer nächsten VdK-Veranstaltung ein.

Termin: Montag, d. 07.04.2003

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstr.

Thema: Ernährung

- Mittel zum Leben = Lebensmittel - Mit Verkostung Vollwerternährung

Referentin: Frau Thoß aus Zeulenroda

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

VdK-OV Berga

Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

im April 2003 in der sächsisch-thüringischen
heimatlichen Region

05.04., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

Benefizkonzert des KKH Greiz

Werke von L. v. Beethoven, E. Grieg, A. Lortzing und P. Tschaikowsky
Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach

Georgius-Agricola-Chor Glauchau

Solisten: Paul Towpitch/ Klavier
Bernd Sattler/ Klavier
Wieland Satter/ Bassbariton

Dirigent: MD Stefan Fraas

06.04., 17.00 Uhr, Theater der Stadt Glauchau

Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach
und dem Georgius-Agricola-Chor Glauchau

Werke von L. v. Beethoven, E. Grieg, A. Lortzing und P. Tschaikowsky

Solisten: Paul Towpitch/ Klavier
Bernd Sattler/ Klavier
Wieland Satter/ Bassbariton

Dirigent: MD Stefan Fraas

09.04., 19.30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach

11.04., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

8. Sinfoniekonzert

A. Ljedow „Der verzauberte See“

R. Gliere Harfenkonzert Es-Dur

S. Prokofjew Sinfonie Nr. 7 cis-Moll

Solist: Sarah Christ/ Harfe

Dirigent: Thomas Kalb a. G.

10.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

Johann-Strauß-Gala „Von Strauß zu Strauss“

Mit bekannten Kompositionen von Johann Strauß bis Richard Strauss

Mitwirkende: Chursächsischer Hofballverein,

Moderation: Georg Stahl

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

13.04., 17.00 Uhr, Schloß Mühlthorf

Unterhaltsames von Strauß bis Joplin

Joplin - Quartett

Moderation: Georg Löschner

13.04., 19.00 Uhr, St. Ägidienkirche Lengsfeld

J. S. Bach, Johannespassion

Dirigent: Kantor Jochen Härtel a. G.

16.04., 19.30 Uhr, Rathaussaal Werdau

Unterhaltsames von Strauß bis Joplin

Joplin - Quartett

Moderation: Georg Löschner

17.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

Welterfolge aus Film und Musical, Solist: Ursula Ruperti/ Sopran

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas a.G.

18.04., 19.00 Uhr, Stadtkirche Greiz

J. S. Bach, Johannespassion

Dirigent: Matthias Grünert a. G.

18.04., 17.00 Uhr, Zwickau (Dom)

J. S. Bach, Johannespassion

Dirigent: KMD Henk Galenkamp a. G.

25.04., 19.30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach und

27.04., 17.00 Uhr, Theater der Stadt Greiz

Anrechtsreihe „Stunde der Musik“

Johann, Joseph, Eduard - Eine Strauß-Gala

Solist: Ursula Ruperti/ Sopran

Dirigent: Doron Salomon

Sprecher: Winfried Arenhövel

26.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

„Die lustige Witwe“ von Franz Lehár

Konzertante Aufführung mit den Landesbühnen Sachsen

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

30.04., 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Elster

Philharmonischer Ball

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Greiz/ Reichenbach, 20. Februar 2003

Ulrich Wenzel

Orchesterdirektor

Thüringer Landfrauenverband e. V. Frauenversammlung

am 07.04.03 19:30 Uhr

Obergeißendorf Gaststätte "Zur Mühle"

Thema - Vorstellung neuer HAKA Produkte

Referentin - Frau Krause Linda

Landfrauenverein

Geißendorf/Eula

R. Schnatow

FSV Berga

Nachwuchs-Fußball

E-Junioren:

SV Sachsen 90 Werdau - Sg Waltersdorf/Berga 0:0

Zu einem Vorbereitungsspiel auf die 2. Halbserie traf unsere Mannschaft auf einen Gegner aus der sächsischen Bezirksliga. Bei schwierigen Bodenverhältnissen, auf einem total aufgeweichten Schlackeplatz in Werdau, erkämpfte man sich dabei ein torloses Unentschieden. Die Kinder, die unter solchen Bedingungen sicher noch nicht Fußball gespielt hatten, konnten aber auch spielerisch, jedenfalls im Rahmen des Möglichen, überzeugen. So lagen die größeren Torgelegenheiten eindeutig auf unserer Seite. Durch krankheitsbedingte Ausfälle war die Mannschaft zudem soweit reduziert, dass ausnahmsweise Christopher Förster von den D-Junioren mit aushelfen musste. Alles in allem stimmte die Leistung der Spielgemeinschaft aber optimistisch für den Beginn der Rückrunde. Es kamen weiterhin zum Einsatz: Stefan Rohn, Robert Palm, Tobias Schumann, Franziska Förster, Stefanie Seiler, Andreas Kaube, Kevin Bräunlich, Philipp Illgen
Weitere Punktspielergebnisse unserer Nachwuchsmannschaften:

F-Junioren:

Sg Berga/Waltersdorf - SV Münchenbernsdorf 6:0 (5:0)

Unsere jüngste Mannschaft verteidigte mit diesem Erfolg souverän die Tabellenführung. Die Torschützen in diesem einseitig geführten Spiel waren Manuel Geelhaar (3), Florian Wetzel (2) sowie Michael Illgen (1)

A-Junioren:

FSV Berga - Sg Pölzig/Röpsen 2:1 (1:0)

Wieder einmal der Torinstinkt von Nick Kulikowski entschied dieses vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft. Beide Male von seinen Mitspielern hervorragend freigespielt, vollendete er überlegt. Der Pölziger Anschlusstreffer in der Schlussminute änderte am Spielausgang nichts mehr. Der FSV behielt die Tabellenführung inne.

C-Junioren:

FSV Berga - Sg Kraftsdorf/Rüdersdorf 0:3 (0:2)

Durch Abmeldung einiger Spieler, die ihre fußballerische Laufbahn im hohen Alter von immerhin 13 Jahren beendet haben, bzw. durch Vereinswechsel ist unsere C-Junioren Mannschaft soweit geschrumpft, dass sie ihre Spiele nur noch auf dem Kleinfeld austragen kann. Gegen den Spitzenreiter hielt die Truppe, die mittlerweile von Dietmar Bunk trainiert wird, gut mit und konnte das Ergebnis erträglich gestalten.

Lutz Seiler

Antennengemeinschaft Brunnenberg e. V.

Der Vorstand erinnert alle Vereinsmitglieder an die Fälligkeit des Jahresbeitrages in Höhe von 26,00 EUR bis zum 31. März jedes Kalenderjahres.

Wer diesen Termin versäumt hat, wird aufgefordert die Überweisung bis zum 30.04.2003 nachzuholen:

Konto-Nr. 640 557

BLZ 830 500 000

Sparkasse Gera-Greiz

Durch Abschluß eines Lastschriftinzuges bei der Sparkasse Berga kann die Terminüberschreitung in Zukunft vermieden werden.

Für Neumitglieder, die sich zu einer monatlichen Bezahlung verpflichtet haben, gilt weiterhin die getroffene Vereinbarung.

Durch den ständigen Ausbau unserer Antennenanlage können außer den von allen Mitgliedern bereits genutzten 25 analogen Fernsehkanälen jetzt schon eine Vielzahl von digitalen Fernsehkanälen empfangen werden, die eine wesentliche Verbesserung der Bildqualität bei allen Fernsehgeräten bringen. Der Empfang ist außer den von Premiere an keine zusätzlichen Fernsehgebühren gebunden. Allerdings erfordert der Empfang digitaler Sender die einmalige Anschaffung einer

Kabel-d-Box

Einige Programme sind den analogen identisch, anders stellen zusätzliche Programme dar. Ab 2008 werden die Fernsehprogramme nur noch in digitaler Technik ausgestrahlt.

Der Vorstand wurde gebeten dir zur Zeit empfangbaren digitale Fernsehkanäle mit unserer Antennenanlage nochmals zu veröffentlichen:

1 - ARD - Online	26 - 3 sat
2 - Eins Extra	27 - CNBC
3 - Eins Festival	28 - EuroNews
4 - Eins MuXx	29 - Eurosport
5 - MDR Fernsehen	30 - KiKa
6 - MDR Sachsen regional	31 - ZDF
7 - MDR Sachsen / Anhalt	32 - ZDF dokukanal
8 - MDR Fernsehen	33 - ZDF infokanal
9 - NDR Fernsehen	34 - ZDF theaterkanal
10 - NDR Hamburg	35 - Pro Sieben
11 - NDR Niedersachsen	36 - KABEL 1
12 - NDR Schleswig/Holstein	37 - SAT.1
13 - ORB	38 - N 24
14 - SFB 1	39 - NEUN LIVE
15 - Südwest Rheinland/Pfalz	40 - DSF
16 - Test-R	41 - Home Shopping
17 - Bayerisches FS	42 - Tele 5
18 - WDR Fernsehen	43 - RTL Television
19 - SR Fernsehen Süd	44 - RTL 2
20 - Das Erste	45 - Super RTL
21 - hessen fernsehen	46 - VOX
22 - BR-alpha	47 - RTL Shop
23 - SÜDWEST BW	48 - Bench App
24 - Phoenix	
25 - arte	

Darüber hinaus können mit dem kostenpflichtigen Premiere-Fernsehen 39 zusätzliche Programme empfangen werden.

Aus Premiere analog wurde Tele 5.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand

FSV Berga

Einladung

Der FSV Berga führt am Samstag, den 12.04.2003 satzungsgemäß seine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Ehrungen
4. Diskussion

Beginn: 18.30 Uhr im Sportlerheim

Im Anschluß an den offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein zu Discoklänge statt.

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

FSV Berga Skatturnier

auch in diesem Jahr veranstaltet der FSV Berga wieder sein traditionelles Skatturnier und lädt alle interessierten Skatspieler der Region herzlich ein.

Das Turnier findet am Sonntag, den 6. April 2003 im Sportlerheim statt.

Beginn ist 14.00 Uhr.

Aus der Heimatgeschichte

Sehenswerte Bilanz eines kleinen Vereins

“Landliebe” e. V. Waltersdorf/Neumühle

Am 15. März trafen sich die Mitglieder des kleinen, aber sehr aktiven Vereins “Landliebe” zu ihrem jährlichen Treffen auf dem Spinnboden des Waltersdorfer Museums- und Ferienhofs. Bei einem Arbeitsfrühstück zog man Bilanz über das im vergangenen Jahr Geleistete und beriet über neue Vorhaben. Die Vielfalt der Angebote für Waltersdorf und Umgebung ist, bedenkt man, dass der Verein weniger als 10 Mitglieder zählt, erstaunlich. So werden z. B. - unterstützt auch durch Nichtmitglieder - Handarbeitskurse (Stuhlflechten, Klöppeln, Korbflechten, Filzen), Filmveranstaltungen, Kräuterwanderungen, Grafikausstellungen sowie literarisch-musikalische und heimatgeschichtliche Abende geboten; auch der Dialekt kommt zu seinen Recht. Hervorzuheben ist die “Schäffchenschule” für die Kinder. Einen noch dazu sehr gut besuchten Glanzpunkt stellte sicher das Konzert mit Werken des in Waltersdorf geborenen Kantorensohns Ernst Böttcher dar, für das der Greizer Stadtkantor und der Waltersdorfer Sänger Normen Sengewald gewonnen werden konnten. Im Rahmen der Fernsehreihe “Unterwegs in Thüringen” wurde ein kleiner Ausschnitt aus der Veranstaltung ausgestrahlt.

Auch in nächster Zeit steht wieder einiges auf dem Programm. Am 16. April wird ein Osterfeuer auf der Museumshofwiese den Winter (hoffentlich) endgültig vertreiben, auch das Johannifest soll mit mehreren Veranstaltungen begangen werden. Zu Himmelfahrt ist für diejenigen, die gemeinsam mit der Familie (und nicht nur mit der Bierflasche) fröhlich sein wollen, ein Familientag vorgesehen. Höhepunkt im zweiten Halbjahr wird ein Festwochenende anlässlich der 625-Jahrfeier Waltersdorfs im Herbst sein; der genaue Termin steht noch nicht fest. Hier ist unter anderem im Zusammenwirken mit der Kirchgemeinde eine Bibelausstellung in unserem Gotteshaus geplant. Eine ortsgeschichtliche Wanderung fährt in Richtung Rüßdorf; ein Festvortrag wird das Wochenende abschließen.

Das vollständige Programm des Vereins “Landliebe” fürs jeweilige Halbjahr ist im Museums- und Ferienhof Waltersdorf, Dorfstraße 41, zu erhalten (Falblatt).

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Vom 24.04.2003 bis 15.05.2003 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr in folgenden Ortsteilen und Straßen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes

24.04.2003	Berga	Wolfersdorf
28.04.2003	Berga	Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf
29.04.2003	Berga	Kalkgraben Nr. 7 bis 9, Schlossberg Kleinkundorf, Markersdorf
05.05.2003	Berga	Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben Nr. 1 bis 6, Karl-Marx-Straße, Kirchgraben, Kirchplatz, Markersdorfer Weg, R.-Guezou-Straße, Schlosstraße 8 bis 14 und 25 bis 31, Wiesenstraße
06.05.2003	Berga	Am Bach, Baderberg, Bahnhofstraße, Elsterstraße, Poststraße, Puschkinplatz, Schlosstraße, Winterleite
07.05.2003	Berga	August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Untergeißendorf

15.05.2003 Berga Eula

Alle Abnehmer werden gebeten,

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;
- alle Zapfhähne zu schließen;
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung**

Weißer Elster-Greiz

- WAW -

Die DAK informiert

DAK startet Kindermedizin-Telefon

Gesundheit von Kindern bedrohlich verschlechtert

Beim Kindermedizin-Telefon der DAK können sich Eltern künftig rund um die Gesundheit ihrer Kinder informieren. Die DAK startet dieses neue Angebot für ihre Versicherten, weil sich die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen immer dramatischer verschlechtert. "Unter 01801 325 325 sind ab sofort Kinderärzte und Gesundheitsexperten der DAK für die Sorgen der Eltern da - egal, ob es im Bauch zwackt, es um Fieber und Infektionen oder um chronische Erkrankungen geht", erläutert Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK in Greiz.

Immer mehr Kinder leiden an sogenannten Zivilisationskrankheiten. Rund 20 Prozent sind übergewichtig - Tendenz stark steigend. Aber auch Rückenleiden, Allergien oder ein erhöhter Cholesterinspiegel werden bei Kindern immer häufiger diagnostiziert. Rund jedes zehnte Kind bis 15 Jahren ist an Asthma erkrankt. Die DAK hatte bereits vor zwei Jahren in einer großen Studie aufgedeckt, dass bei vielen Kindern diese Erkrankung zu spät diagnostiziert und zum Teil nicht ausreichend behandelt wird. Eine andere DAK-Studie hatte ergeben, dass elf Prozent aller Kinder zwischen drei und 14 Jahren häufig unter Kopfschmerzen leiden. Die neue Kindermedizin-Hotline der DAK ist montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr zum Ortstarif unter der Nummer **01801 325 325** zu erreichen.

An alle Schweinehalter

Mit der Veröffentlichung der geänderten Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) und anderer tierseuchenrechtlicher Vorschriften vom 12. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4532) sind neue Bestimmungen über die Herkunftssicherung bei Schweinen in Kraft getreten. Die neuen Regelungen haben die Einrichtung einer nationalen Schweinedatenbank zur Folge. Ein wichtiges Ziel dabei ist es, im Seuchenfall Kontaktbetriebe zu ermitteln und diese Informationen den zuständigen Veterinärbehörden zur Verfügung zu stellen.

Gemäß § 19c ViehVerkV hat, wer Schweine in seinen Betrieb übernimmt, dies der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle innerhalb von 7 Tagen nach der Übernahme anzuzeigen.

In Thüringen sind die erforderlichen Daten an den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V. (TVL) - Regionalstelle in 07545 Gera, Hainstraße 22, Tel.: 0365/8001719 zu melden.

Die Meldung muß enthalten:

1. die Registriernummer des Empfängerbetriebes,
2. die Registriernummer des abgebenden Betriebes,
3. der Anzahl der übernommenen Schweine und
4. des Datums der Übernahme.

Nächster Redaktionsschluß:

Donnerstag, 17.04.2003

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, 25.04.2003



IMPRESSUM

**Amtsblatt der
Stadt Berga an der
Elster und Umgebung**

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

**Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

3wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

Musterkatalog

Muster

Gehen Sie Ihrer Familienanzeige den richtigen Weg.

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!
 Von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige
 und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszu-
 wählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.
Anzeigenservice
 Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



**Bestattungshaus
Francke**
Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ES IST FÜNF VOR ZWÖLF!
Gleich ist Anzeigenannahmeschluss für mein
Amts- und Mitteilungsblatt.

Jetzt aber schnell:
Tel. 03677/2050-0



Ihre Anzeigenfachberaterin ...

Marion Claus

Handy: 0173/5678743

Telefon: 036427/20866

Fax: 036427/20892

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Amtsblatt“ der erfüllenden Gemeinde Bad Sulza
- „Bergaer Zeitung“ • „Bürgeler Anzeiger“ • „Camburger Stadtanzeiger“
- „Amtsblatt“ der VG Heidefeld-Elstertal, Crossen
- „Amtsblatt“ der VG Dornburg • „Hermsdorfer Amtsblatt“
- „Amtsblatt“ Leubatalanzeiger, Hohenleuben • „Kahlaer Nachrichten“
- Anzeiger VG Oppurg • „Oberland-Anzeiger“, Pöhlwitz
- „Pößnecker Stadtanzeiger“ • „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Saale-Orla-Kreis
- „Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Schkölen“
- „Amtsblatt der VG Triptis“ • „Schaufenster“ Apolda
- „Amtsblatt der Gemeinde Saaleplatte“, Wormstedt • ZASO-Amtsblatt

**...und in über 120 weiteren Amts- und
Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!**

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GMBH
Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

Zeitungsleser wissen mehr!

Im gemütlichen Wintergarten ...

... lässt sich den kalten Tagen ein Schnippchen schlagen

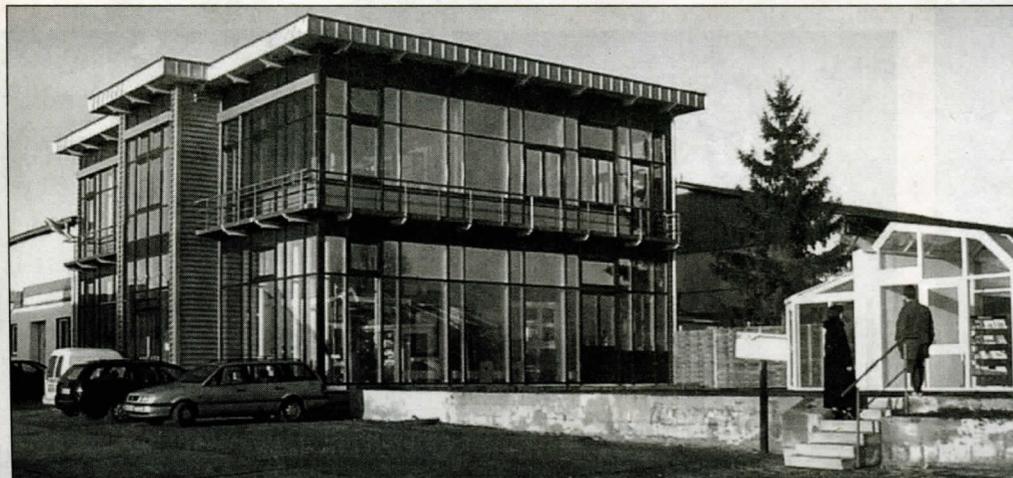
Anzeige

Wintergärten und hochwertige Gewächshäuser in einer eigenen Ausstellung – für den Interessenten im wahrsten Sinne des Wortes zum Anfassen – das kann selbst der schönste Hochglanzkatalog nicht bieten. Dazu noch eine individuelle Beratung durch Leute vom Fach. Beides bietet die MFB Markersdorfer Fensterbau GmbH auf ihrem Betriebsgelände an.

Gewächshäuser sind übrigens das neueste Kind im ansonsten traditionsreichen Sortiment von Fenstern, Rollladenaufsätzen, Sicherheitstüren, Glasfassaden und Wintergärten. Voll im Trend liegen – so Geschäftsführer Werner Schlutter – Fenster und Türen aus Kunststoff. Sie sind millimetergenau in jede Form zu bringen und zeichnen sich durch leichte Pflege aus. Pinsel kann man zumindest beim Fensterstreichen vergessen.

In Farben und Formen ist bei den Fenstern nahezu alles möglich. Das Markersdorfer Unternehmen verbindet die industrielle Fertigung mit handwerklicher Qualität. Das hat sich herumgesprochen, so dass viele, auch denkmalgeschützte Bauten in Gera, Greiz, Weida und Umgebung mit Fenstern und Türen aus Markersdorf ausgestattet worden sind. Auch dem privaten Auftraggeber bietet die Firma einen umfassenden Service. Der Kunde erhält ein auf seine Bedürfnisse und Vorstellungen individuell zugeschnittenes Angebot. Aufbau und Wartung werden – immerhin gibt es auf alle Erzeugnisse fünf Jahre Garantie – auf Wunsch komplett vor Ort durchgeführt.

Auch dann wenn es sich um komplizierte Fensterlösungen handelt, sind Rundbögen, Schrägfenster und ausgefallene Wünsche kein Problem.



Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluss
laufen bei uns die
Telefone heiß.

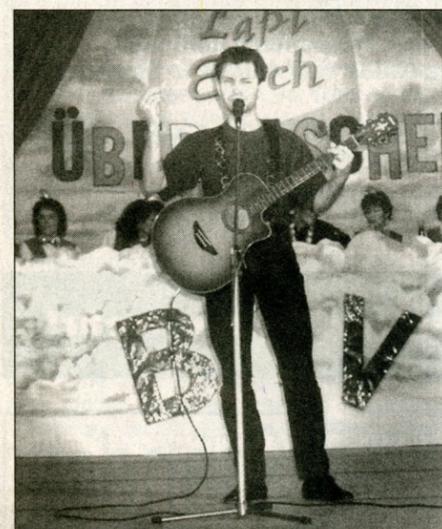
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag früher
durch.

So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Tel. (0 36 77) 20 50 - 0
Fax (0 36 77) 20 50 - 15



“Lacht euch überraschen...”

... lautete das Motto unserer diesjährigen, der 38. Saison. Diese begannen wir wieder mit dem immer beliebter werdenden Seniorenfasching. Nachdem wir unsere “närrischen” Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten hatten, starteten wir mit unserem Programm, welches für viel Spaß, gute Laune und beste Stimmung sorgte. Zur ersten Veranstaltung hieß es dann: “Auf zum Kittelschürzenball”. Trotz etwas geringerer Besucherzahl hatten wir einen stimmungsvollen und gelungenen Abend. Viele ließen es sich zu unserer Freude nicht nehmen, ihre historischen Kittelschürzen vom Boden zu holen. Erwähnenswert sei hier noch, dass unsere Frau Putzi sogar einen Fanclub hat, den wir gern nächstes Jahr wieder begrüßen wurden!!! Zur Prunksitzung des Elferrates war der Saal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach dem traditionellen Einmarsch von Elferrat, Polizei- und Prinzengarde rollte, getreu unserem Motto, ein großes Überraschungsei auf die Bühne. Aus diesem “schlüpften” Prinz Toni und Prinzessin Sarah, unser erstes Kinderprinzenpaar. Amtshandlungen wie die Eröffnung der Kussfreiheit und den Walzertanz übernahm dann aber das amtierende Prinzenpaar Prinz Daniel und Prinzessin Denise (die übrigens einen Kopf größer war als unser Präsident, weshalb er sich zur Begrüßung immer eine Fußbank holen musste).

Stolz twisteten unsere Jüngsten mit ihrem Sandmann durch Traumlandschaften und eröffneten damit das Programm. Die Polizeigarde ließ die Wellen der Moldau hochschlagen, was die Kultband “City” und “Am Fe...er” beobachtete. Die Lachmuskeln strapazierte Heidi von der Alm, alias Bernd Polster, als er beim Jodelsolo pumpte wie ein Maikäfer. Zu einer modernen Choreografie zeigten unsere Teenies unter Leitung von Frau Polster einen flotten Tanz. Zu beneiden war unsere Frau Putzi, die sich tapfer durch die 100.000-Euro-Show kämpfte und viele schwierige Fragen zur Stadt Berga mit Bravour meisterte. Dazu wussten die Frauen von der Presseabteilung noch einiges zu sagen und gaben das in ihrer Kaffeerunde allen kund. Auch die Politiker wurden dabei auf die Schippe genommen, allen voran Kanzler Schröder und seine Steuern. In die Welt von Holzschuhen und Käse entführte der Elferrat mit seinen Frauen. Besondere Deckung war dann angesagt, wenn die Schuhe ins Publikum flohen und besonderer Spaß, wenn sie hinter der Bühne stehen blieben. Nicht zu vergessen seien einige unserer Männer, die als Mönche auf Abwegen oder in prächtigen Kostümen aus der Barockzeit eine Augenweide waren. Natürlich trug auch die Prinzengarde unter

Leitung von Frau Grottsch mit zwei schönen Tänzen wieder zum Gelingen des Programms bei. Gefreut haben wir uns über die Einladung des Sportvereins. Obwohl wir mehr Publikum erwartet hatten, war es trotzdem ein gelungener und stimmungsvoller Abend. Allen Helfern im und außerhalb des Berg'schen Carnevalsvereins sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die geleistete Arbeit. Ein Dankeschön auch an das Feinkostgeschäft K & M Berga für die gute Bewirtung. Hiermit verabschieden wir uns bis zum Beginn der 39. Saison am 11.11.2003.

**Gelle Hee
Euer BCV**



Yvonne Ziegler, Lisa Deutsch, Franziska Bertel, Elisa Schmiedel, Tanja Strohbach, Juliane Simon, Eva Wonneberger, Kristin Fülle, Christiane Andretzky, Elisa Silbermann, Sarah Prüfer, Toni Deutsch, Sara Eulitz





Frohe Ostern



Frohe Feiertage
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten
Stadt-Apotheke
Berga
Inh.
Thomas Seyffarth

FROHE OSTERN
wünscht

PRÄSENTE SERVICE
Tel. 03 66 23 / 31 30 12
Fax: 03 66 23 / 3 10 10
E-Mail: wiese@online.de

www.traumgeschenk.com

Bahnhofstraße 27
07980 Berga/Elster

rund um den Wein

Wir
wünschen
ein frohes
Osterfest

allen Patienten,
Kunden,
Freunden und
Bekanntn

Physiotherapie · Wellness- und Sauerstoffstudio
Groneberg
und Team
Berga · Am Markt 1 · Telefon: 2 55 47

**Herzliche
Ostergrüße**

allen Kunden,
Freunden und
Bekanntn

Schuhlädchen am Markt
Inh. Carmen Lorenz
Schloßstraße 21 · 07980 Berga
Tel./Fax: 03 66 23 / 23 46 20



Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche Ostergrüße

Mario Heine
Generalvertretung der Allianz
Allianz (III)

Am Markt 12 · 07980 Berga
Tel.: (03 66 23) 2 51 15
Fax: (03 66 23) 2 00 80
Funk: (01 70) 4 97 61 62

PS. Ich übernehme für Sie:
**Kfz-Zulassung und
Umkennzeichnung**

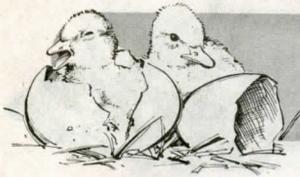
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
9 – 12 und 15 – 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9 – 12 und 15 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
herzliche
Ostergrüße

**Firma
Kerstin Heine**
Am Markt 12
07980 Berga

- Zulassungsdienst
- Schreibbüro
- Kopier- und Fax-Service
- Reisebüro **ONKA TOURS**
und Ostthüringer Reisebüro

Tel.: 03 66 23 / 2 51 15
Fax: 03 66 23 / 2 00 80
Montag, Mittwoch, Freitag
9 – 12 und 15 – 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9 – 12 und 15 – 19 Uhr
• und nach Vereinbarung •



Frohe Ostern




*Herzliche
Ostergriße*
allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem

**Baumschulen
Strobel**

Berga/E. • Tel. (03 66 23) 202 48

Pflanzen u. Schnittblumen in großer Auswahl
☞ Ostersonntag von 8 – 12 Uhr geöffnet



**Wir
wünschen
ein frohes
Osterfest**

FERNSEH-BERGER
Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • 07980 Berga/Elster • Tel./Fax: 03 66 23 / 2 10 00

*Wir wünschen ein frohes
Osterfest*

**Computertechnik
Mario Behrend**



Schloßstraße 11
07980 Berga
Tel. 03 66 23 / 2 02 61



*Noch eh'
der Osterhase
bringt das Ei,
schaun Sie
doch bei uns
vorbei.*



Ostthüringer
Reisebüro &
Busbetrieb
Heyne



**Clodra-
mühle**
Restaurant & Pension
Tel. 03 66 23/2 30-0
www.clodramuehle.de

Alles für Renovierung
und Hausbau

Sämereien
Blumenzwiebeln
Blumenerde
Gartengeräte
Arbeitskleidung
Heimwerker-Zubehör
u.v.m.

vom Keller bis zum
Dach

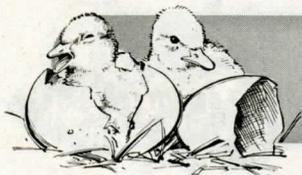
**Allen Kunden ein frohes
Osterfest**



wünscht



**Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold**
07980 Berga/Elster • Tel. (03 66 23) 2 07 00



Frohe Ostern



Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenlädchen
Am Markt
Schloßstraße 25
07980 Berga/Elster
Tel. 036623 / 90331



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest

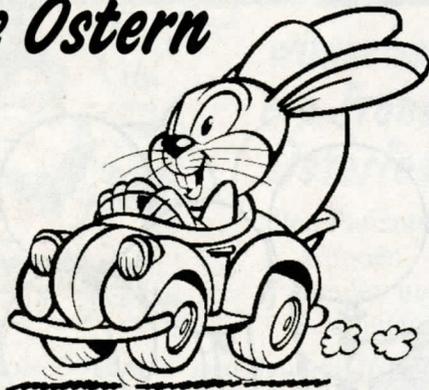
Ihre Familie

H. Kretzschmar

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen



Frohe Ostern



*und allzeit gute Fahrt
wünscht*



Kfz 
**Meisterbetrieb
Steffen Roth**

Winterleite 23 • 07980 Berga / Elster
Tel. 036623/20862 • Fax 036623 / 21846



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekanntem



Manu's Kosmetik-Eck
Inh. **Manuela Oschatz**

07980 Berga • Schloßstraße 12
Telefon 03 66 23 / 2 02 03

Eiscafe „Zur Fliese“

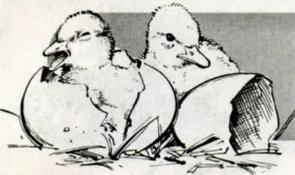
mit
Schlemmer-Keller
Inhaber: **Irene Rückert**

- Gut bürgerliche Küche
- Feierlichkeiten bis 20 Personen
- Partyservice - heiß & kalt
- Öffnungszeiten: Täglich 11.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag: Pause, Freitag + Samstag 11.30 - 23.00 Uhr



Frohe Osterfeiertage wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Robert-Guezou-Straße 24, 07980 Berga, Tel./Fax: 03 66 23 / 2 08 78



Frohe Ostern



Herzliche
Ostergrüße
wünscht

Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN
Berga • Schloßstraße 19 • Tel./Fax: 2 07 83



August-Bebel-Str. 38 a • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax (03 66 23) 2 17 58 • Funktel.: 01 71 6 76 34 70

Schöne Osterfeiertage
wünscht

Firma

Elsa Maas

Inh. Karin Schemmel u. Mitarbeiter

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 2 04 97
www.elsamaas.de



Fröhliche Osterfeiertage

wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Familie
Andreas Thoß
und Mitarbeiter

Tel.: 03 66 23 / 251 91 o. 01 71 / 3 53 92 70



zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur
um selbstständig zu sein ...
**mit uns werden Sie
mobil...**

Elektromobile, Elektroroller und
Elektrofahrräder



www.theuerelektromobile.de

THEUER
ELEKTROMOBILE Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59



Unseren werten
Gästen,
allen Freunden und
Bekanntem ein
frohes Osterfest



Haushaltgerätereparatur

**ELEKTRO
WINKLER**

Elektroinstallation

Planung von
Elektroanlagen

Prüfung von
Elektroanlagen

Elektroheizungen

Briefkastenanlagen

Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10
Funk: 0175 / 40 05 298 • www.hausgeraete-winkler.de

Café Poser

07980 Berga
August-Bebel-Straße 18
Tel.: 03 66 23 / 60 00

Öffnungszeiten:

KARFREITAG GESCHLOSSEN
Samstag + Sonntag 11 - 23 Uhr
Ostermontag 11 - 23 Uhr - Mittagstisch
Lieferzeiten: 17 - 22 Uhr

Werbung bringt Erfolg.



Frohe Ostern



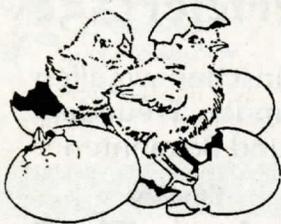
FRÖHLICHES OSTERFEST



Servicebetrieb

Dieter Richter und Familie

Service-Telefon: 01 71 / 7 46 45 23



Herzliche
Ostergrüße

„Schuh-Eck“

Marlies Manck

Berga/E. • Schloßstraße 7
Tel.: 03 66 23 / 2 33 03

Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus
Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Wir wünschen unserer verehrten
Kundschaft
ein frohes Osterfest

Fensterbau Schmidt



- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Wintergärten, Rolläden und Tore
- komplette Montage und Service

Wolfersdorf, Hauptstr. 40
07980 Berga/E.

Tel.: (03 66 23) 2 04 26
Fax: (03 66 23) 2 08 48

HSE-Weida GmbH

Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, erneuerbare Energien

wünscht

FRÖHE OSTERN



Turmstraße 56 · 07570 Weida/Thüringen
Tel.: (03 66 03) 4 22 52 · Fax: (03 66 03) 4 62 06 · Funk: (01 72) 7 97 96 12
www.hse-weida.de

Bell' Italia

Pizzeria

Bahnhofstraße 17

07980 Berga/Elster

Tel. 03 66 23 - 2 03 58



Öffnungszeiten zum Osterfest:

Karfreitag geschl. • Sonnabend 17-23 Uhr
Ostersonntag 17-23 Uhr + Montag 17-23 Uhr

Gebührenfreie Bestellhotline! 08 00 / 123 heiß am
08 00 / 12 34 34 77

Frei-Haus-Lieferservice durch

Pizzateam von Bell' Italia

bis 22.00 Uhr



Allen Gästen wünschen wir
frohe Osterfeiertage!

KÜCHEN

STUDIO

Edda Bachmann; Inh. M. Mohnke
07980 Albersdorf Gewerbeobjekt 24
Telefon: 03 66 23 - 3 10 00

– Zum Osterfeste nur das Beste –

Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest!



LBS

Infodienst Recht & Steuern



Riskantes Bohren

Einer Mieterin kam das Anbringen eines Hängeregals teuer zu stehen

Zur sachgemäßen Nutzung einer Mietwohnung gehört es im Zweifel auch, mittels Dübeln Regale und sonstige Gegenstände an den Wänden anzubringen.

doch dabei ist jeweils eine sorgfältige Prüfung des Untergrundes nötig. Eine Mieterin hielt sich nicht daran und musste nach Auskunft des LBS-Infodienstes Recht und Steuern diesen Fehler teuer bezahlen.

(Oberlandesgericht Nürnberg, Aktenzeichen 3 U 2609/01)

Der Fall:

Eine Frau aus dem Großraum Nürnberg wollte auf ihrem Balkon ein Hängeregale anbringen. Um für entsprechende Stabilität dieser Konstruktion zu sorgen, bohrte sie zwei Dübellöcher in die Wand und setzte 13 Zentimeter lange Schrauben ein. Was sie nicht bedacht hatte: Unter der Thermohaut der Außenfassade befand sich ein Regenrohr, das beim Bohren verletzt wurde. Einige Monate später bemerkten die Nachbarn in der darunter liegenden Wohnung Wasserschäden. Die Ursache dafür ließ sich nach aufwändigen Untersuchungen feststellen. Die Eigentümergemeinschaft verklagte daraufhin die Mieterin auf Schadenersatz.

Das Urteil:

Ein Zivilsenat entschied, dass die Beklagte für die Schäden in Höhe von über 10.000 Euro aufkommen müsse. Die Frage nach der Verursacherin sei in dem Prozess eindeutig geklärt worden. Wer solch tiefe Löcher in eine Wand bohre, der müsse besondere Sorgfalt walten lassen, was die Mieterin im konkreten Fall nicht getan habe. Es sei einerseits nötig gewesen, bei der Hausverwaltung nachzufragen, ob durch die Arbeiten irgendwelche Gefahren drohen. Und auch beim Bohren selbst hätte die Mieterin vorsichtiger sein und auf den Untergrund achten müssen.

Gewinnspiel der LBS:

Ein Darlehen - viele Möglichkeiten

Wer ein eigenes Haus oder eine Wohnung erwirbt, kalkuliert das zinsgünstige Bauspardarlehen in der Regel ganz gezielt in seine Finanzierung ein. Doch damit sind die Verwendungsmöglichkeiten eines Bausparvertrages lange nicht ausgeschöpft. Darauf weisen die Experten der LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen hin. Denn Eigentümer profitieren auch später von den Bauspar-Vorteilen: Wenn sie die eigenen vier Wände modernisieren.

Erfahrungsgemäß tun sich Hausbesitzer schwer damit, Rücklagen für Reparaturen zu bilden. Zu kleineren Schönheitsreparaturen gesellen sich im Laufe der Zeit aber auch teure Instandsetzungen. Zum Beispiel sind nach 20 bis 25 Jahren neue Holzböden und -treppen fällig, die Heizungs- und Warmwasseranlagen müssen an strengere Richtwerte angepasst werden, das Dach ist reparaturbedürftig und sollte neu eingedeckt und gedämmt werden. Oder der Nachwuchs fordert zusätzlichen Wohnraum ein. Solche Ausgaben sollte man nicht einfach auf sich zurollen lassen, meinen die LBS-Experten, schließlich seien sie vorhersehbar. Rechtzeitig geplant, spart man das nötige finanzielle Polster in kleinen Schritten an. Deshalb rät die LBS, rechtzeitig mit einem Bausparvertrag vorzusorgen.

Staatliche Arbeitnehmersparzulage oder die Wohnungsbauprämie können das Bausparguthaben erhöhen – abhängig von der Einkommenshöhe.

Sobald man 40 oder 50 Prozent der Bausparsumme angesammelt und die Bewertungszahl erreicht hat, steht einem ein zinsgünstiges Bauspardarlehen zur Verfügung. Zusammen mit dem in der Regel gleich hohen Bausparguthaben reicht das Geld von der LBS auch für größere Investitionen. Ist der Vertrag noch nicht reif, kann man die Zeit bis zur Zuteilung mit einem Zwischenkredit überbrücken. Und wer noch keine Rücklagen gebildet, aber aktuellen Finanzierungsbedarf hat, kann einen Vorfinanzierungskredit in Anspruch nehmen. Statt zu tilgen, bespart er dann einen neuen Bausparvertrag, der mit der Zuteilung die Vorfinanzierung ablöst. Danach zahlt er nur noch – in monatlich konstanten Beträgen – Zins und Tilgung fürs Bauspardarlehen, wobei die möglichen Sondertilgungen die Laufzeit verkürzen.

Und nun zu unserem Gewinnspiel:

Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz:
„Auch bei der Modernisierung der eigenen vier Wände hilft ein angesparter LBS-

Unter allen richtigen Einsendungen
verlosen wir **3 x 100 Euro** in bar.

Schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden diese noch heute an:

LBS Presse-Öffentlichkeitsarbeit

Kennwort: „LBS-Gewinnspiel“

Bonifaciusstr. 19 • 99084 Erfurt

Einsendeschluss: 15.04.2003 (Datum des Poststempels)

Teilnahmeberechtigt sind alle LeserInnen, ausgenommen MitarbeiterInnen der Redaktion und der S-Finanzgruppe.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vergessen Sie Ihre komplette Adresse nicht!

Viel Glück wünschen Ihnen die LBS und Ihre Redaktion.

Musik macht fröhlich
und klüger
Tel. 03 66 03-4 01 16



Inserieren bringt Gewinn!

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Familienbetrieb mit Tradition

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde

- Konventionelle, moderne Grabmalformen in großer Auswahl und günstigen Preisen
- individuelle Beratung und Gestaltung
- Fensterbretter - Treppen - Böden - Küchenarbeits- u. Waschtischplatten aus Naturstein - **Bolzentreppen** - der schönste Weg nach oben

Lassen Sie sich beraten - ein Weg, der sich lohnt!

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Tel.: 03 66 08 / 9 06 08

privat: Braunichswalde
Tel./Fax: 036608/2643

BAD KÜCHE HEIZUNG

QUALITÄT & VIELFALT
Fritzsche HAUSTECHNIK GmbH
BAD KÜCHE HEIZUNG

Sonntag 6. April Schautag 14-17 Uhr



KONTAKT
Gewerbegebiet
Morgensonne 10
07580 Braunichswalde
Tel. 036608/965-0
E-Mail: info@fritzsche.de

www.fritzsche.de

empfehlen dieses Fachgeschäft
2002/2003

Jetzt NEU in Berga

FAHRSCHULE Axel Friedrich

Brauhausstraße 4, 07980 Berga
Funktel. 0171-8008385

10% Rabatt* auf alle Fahrstunden.

Anmeldung Mittwoch von 18.00 bis 19.00
(* gilt bei Anmeldung bis 31.05.2003)



www.Fahrschule-AxelF.de




PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38
Tel.: 03 65 – 8 39 64 10 • Fax: 03 65 – 8 39 64 20
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Vertrauensmann
Wolfgang Haase
07551 Gera
Dorfstraße 10/M
Tel. 03 65-7 10 33 25

Vertrauensfrau
Ruth Heidrich
07549 Gera
Felbrigstr. 20
Tel. 03 65-7 11 70 78

Vertrauensfrau
Kirsten Seidel
07548 Gera
Kopernikusstr. 19
Tel. 03 65-81 16 93



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Dachdeckerfachbetrieb Karl-Heinz Köhler

Neue Straße 13 • 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 4 07 04 • Fax: 4 46 02

Ausführung von Dachdeckerarbeiten aller Art
Fassadenbekleidung mit Schiefer u. a. Dachreparaturen
Einbau und Erneuerung von Wohndachfenstern
Dachklempnerarbeiten, Zimmereiarbeiten

Tel.: (01 71) 7 33 03 96

Hona Pöhler
Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen eines jeden Trauerfalls und stehen Ihnen auch mit der Bestattungsvorsorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga
036623/
23763

Tag & Nacht immer erreichbar: **www.bestattungshaus-greiz.de**

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.